## Bundesbeschluss über die Genehmigung des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

vom 13. Dezember 2013

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>, nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 19. Dezember 2012<sup>2</sup>, beschliesst:

## Art. 1

- <sup>1</sup> Das Übereinkommen vom 13. Dezember 2006<sup>3</sup> über die Rechte von Menschen mit Behinderungen wird genehmigt.
- <sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, das Übereinkommen zu ratifizieren.

## Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für Verträge, die wichtige rechtsetzende Bestimmungen enthalten oder deren Umsetzung den Erlass von Bundesgesetzen erfordert, nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 3 der Bundesverfassung.

Nationalrat, 13. Dezember 2013 Ständerat, 13. Dezember 2013

Der Präsident: Ruedi Lustenberger Der Präsident: Hannes Germann Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz Die Sekretärin: Martina Buol

Datum der Veröffentlichung: 27. Dezember 2013<sup>4</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 6. April 2014

1 SR 101

<sup>2</sup> BBl **2013** 661

3 SR ...: BBI **2013** 725

4 BBI **2013** 9703

2012-2490 9703